Freistaat Thüringen
Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Vogelschutzgebiete in der Thüringischen Rhön werden neu kartiert

Von Januar bis Ende Juli 2026 werden umfassende Vogelerfassungen in der Thüringischen Rhön durchgeführt, speziell im EU-Vogelschutzgebiet/ SPA (special protected area) Nr.19. Die Arbeiten erfolgen im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF) unter fachlicher Begleitung durch die am Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) angesiedelte Vogelschutzwarte.

Ziel des SPA-Monitorings ist es, entsprechend EU-rechtlicher Vorgaben aktuelle Daten über die Verbreitung, den Bestand und die Lebensräume wertgebender Brutvogelarten zu erheben, um bei Bedarf durch zukünftige Schutz- und Pflegemaßnahmen deren Erhalt zu gewährleisten. Aufgrund der Berichtspflichten des Freistaats Thüringen an die Europäische Kommission und dem Alter der vorliegenden Daten, ist eine Aktualisierung der Monitoring Daten notwendig. Bei der Kartierung werden dabei insbesondere Vogelarten, die im Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie gelistet sind, erfasst. Dazu zählen unter anderem Rotmilan, Mittelspecht, Neuntöter, Rebhuhn und Uhu, welche neben vielen anderen wertgebenden Vogelarten in der Rhön vorkommen.

Die Kartierungsleistungen für das SPA 19 wurden in mehrere Lose aufgeteilt. Für den Teilbereich innerhalb des Wartburgkreises erfolgt die Kartierung durch fachkundige MitarbeiterInnen der beim Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen angesiedelten Sonderaufgabe Monitoring. Diese wurde eingerichtet, um den behördlichen Naturschutz in Thüringen bei der Umsetzung gesetzlicher Monitoring-Verpflichtungen zu unterstützen (https://www.bund-thueringen.de/natura-2000/sonderaufgabe-monitoring/).

Zu kartierende Flächen

Das Vogelschutzgebiet SPA 19 besteht aus mehreren Teilgebieten, welche weitgehend deckungsgleich mit verschiedenen FFH-Gebieten (Fauna-Flora-Habitat-Gebieten) sind. Untersucht werden dabei insbesondere strukturreiche Offenlandbereiche wie zum Beispiel extensiv genutzte Grünlandflächen, Nasswiesen, Heiden und Magerrasen sowie naturnahe Waldflächen, die wichtige Brut- und Nahrungsräume für zahlreiche geschützte Vogelarten bieten.

Das stark zergliederte Untersuchungsgebiet im Wartburgkreis erstreckt sich zwischen Vacha im Norden bis nach Reinhards und Empfertshausen im Süden sowie zwischen Dermbach im Osten und der durch das ‚Grüne Band' gebildeten Landesgrenze. Ein Überblick über die Gebietsabgrenzung kann der beigefügten Karte entnommen werden. Die genaue Abgrenzung der EU-Vogelschutzgebiete ist im Zusammenhang mit der Lage gegebenenfalls betroffener Flurstücke unter anderen im frei online zugänglichem ThüringenViewer (https://thueringenviewer.thueringen.de/) einzusehen.

Betreten von Grundstücken

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „*Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde […] sowie die, die von ihnen beauftragt […] wurden, […] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.*" Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine von der TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Die Vogelerfassungen im Gelände finden auch zur Dämmerungs- und Nachtzeit und teilweise abseits der Wege statt. ***Wir bitten daher insbesondere Jagdausübungsberechtigte und private Waldbesitzer möglichst frühzeitig mit uns in Kontakt zu treten***, um die Kartierung abzustimmen und mögliche Konflikte zu vermeiden.

Auch bei sonstigem Interesse oder weiteren Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Sonderaufgabe Monitoring:

Fachlicher Ansprechpartner:

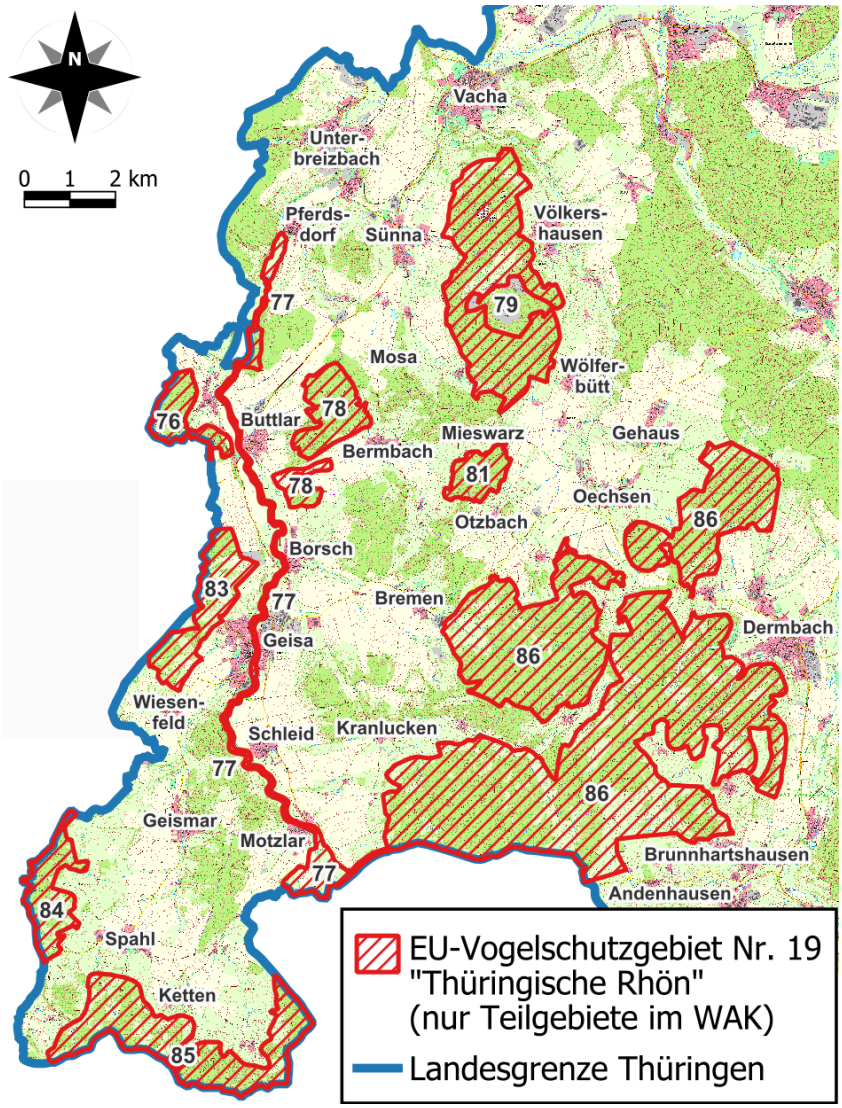
Dr. Lars Ludwig
Tel.: 0152 / 07 94 22 27
E-Mail: l.ludwig@bund-thueringen.de

Projektkoordination:

Dr. Hans Pfestorf
Tel.: 0361/ 26 28 4200
E-Mail: h.pfestorf@bund-thueringen.de

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband Thüringen e.V. (BUND Thüringen)
Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Referat 31 | Artenschutz (Vogelschutzwarte)
Göschwitzer Straße 41 | 07745 Jena
Tel.: 0361 / 57 3942 000 (Behördenzentrale)
E-Mail: poststelle@tlubn.thueringen.de



Karte 1: Teilgebiete des SPA Nr. 19 „Thüringische Rhön“ im Wartburgkreis. Die eingezeichnete Nummerierung entspricht der Thüringen-Nummer der weitgehend deckungsgleichen FFH-Gebiete.